



LRS-Förderung:

Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten: Wie gehen wir darauf ein ?

1. Erste allgemeine Informationen geben wir alljährlich an unserem **Tag der Offenen Tür**.
2. LRS-Förderung in der **4. Klasse** laut Zeugnis ? Der Notenschutz gilt in der Regel weiter, maximal für ein halbes Jahr. In jedem Fall jedoch beziehen wir auch diese Kinder in das allgemeine Feststellungsverfahren ein (vgl. Nr.7).
3. Auf dem ersten **Klassenelternabend der Kl. 5** informieren die Klassenleitungen über die LRS-Förderung. Darüber hinaus bieten wir einen **allgemeinen Elternabend zu LRS** für alle betroffenen Eltern an, voraussichtlich am **1. Dezember**.
4. Auf der Grundlage ihrer Beobachtungen bzw. bei Notenschutz im Zeugnis Klasse 4 (siehe Nr. 2) nominieren die **Deutschlehrkräfte** in Absprache mit dem Klassenteam zunächst **vorläufig** die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **Förderkurs**. Dieser beginnt **in der vierten Schulwoche**.
5. Alle Kinder des **Jahrgangs 5** schreiben in den ersten Wochen **einheitliche Diktate**, deren Ergebnisse wir auch den Kindern mitteilen (Fehlerzahl). So erhalten wir einen Klassen- und Jahrgangvergleich und **eine** wichtige Grundlage für die Einstufung.
6. Bis zur entscheidenden Feststellungskonferenz am Dienstag, **6. Oktober**, sollten alle 5. Klassen eine **Deutsch- und eine Englischarbeit** geschrieben haben, die wir ebenfalls heranziehen wie auch andere Leistungsüberprüfungen, z.B. Vokabelarbeiten. In der letzten Septemberwoche, also kurz vor den Herbstferien, führen die Deutsch-Lehrkräfte einen **genormten Test** durch (HSP 4/5).
7. Die **pädagogischen Klassenkonferenzen aller Klassen 5 am 6.10. 09** beschließen dann über **LRS-Fördermaßnahmen** gemäß der Verordnung (VORLL 2006), **d.h.** über **Nachteilsausgleich** und/oder **Notenschutz** und Teilnahme am **Förderkurs** sowie über das individuelle **Förderkonzept**. Die Klassenleitungen informieren die Eltern darüber schriftlich. Außerschulische **Gutachten** beziehen wir ein.
8. Auf den Zeugnis Konferenzen zum Schuljahreshalbjahr beraten wir jeweils über **Verlängerung bzw. Aufhebung** der Fördermaßnahmen und schreiben den Förderplan fort.
9. Wenn in den höheren Klassen kein Förderkurs mehr stattfinden kann, vereinbaren Deutschlehrkräfte, Eltern und die betreffenden Schülerinnen und Schüler jeweils, wie die **individuelle Förderung** aussehen soll. Neben Computerprogrammen empfehlen wir als (relativ preiswertes) **Übungsmaterial** z.B.:
A.B. Jacobs: Abschreiben erwünscht, für Kl. 7/8 bzw. Kl. 9/10 ; Verlag Cornelsen
A. Neubauer: LRS ? Ein Trainingsprogramm für die Sekundarstufe (Kl. 7–10). AOL-Verlag
Privat organisierte Förderung ist ggfls. im Förderplan zu vermerken.
10. Im **Abschlusszeugnis, bei den Haupt- und Realschul-Abschlussprüfungen** sowie **in der Oberstufe** sind Nachteilsausgleich und Notenschutz **auf individuellen Antrag** unter bestimmten Voraussetzungen möglich.